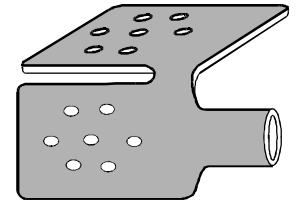


A) Variante mit Flachklemmen

Verwenden Sie nur Flachklemmen AMP Nr. 330 716 "Termi-Foil".

Arbeitsablauf:

1. Termi-Foil über den Kupferstreifen des Flächenheizleiters schieben, (Entfernen der Isolierfolie ist nicht erforderlich!) mit Zeigefinger und Daumen zusammendrücken, bis Termi-Foil in seiner Lage fixiert ist und mit Spezialzange AMP Nr. 69 288-1 aufpressen. (Abb. 1) Termi-Foil so aufbringen, dass die Seite mit Klemm-Öse auf der Kupferbandseite des Heizleiters liegt.
2. Anschlussleitung AYZL 1,5/5 mm ca. 10 mm abisolieren, blankes Leiterstück in die Klemm-Öse des Termi-Foils einschieben und mit Kerbzange AMP Nr. 49 935 verquetschen. (Abb. 2 und Abb. 3)
3. Klemmverbindung auf ihre Qualität prüfen und mit Isolierband Scotch Nr.22 (oder gleichwertig) von beiden Seiten abdecken.



AMP Termi-Foil Nr. 330 716

Achtung!

Für Nass- und Feuchträume darf nur dauerelastisches Isolierband Scotch VM-tape (oder gleichwertig) verwendet werden.

**AMP-Flachzange
No 69288-1**

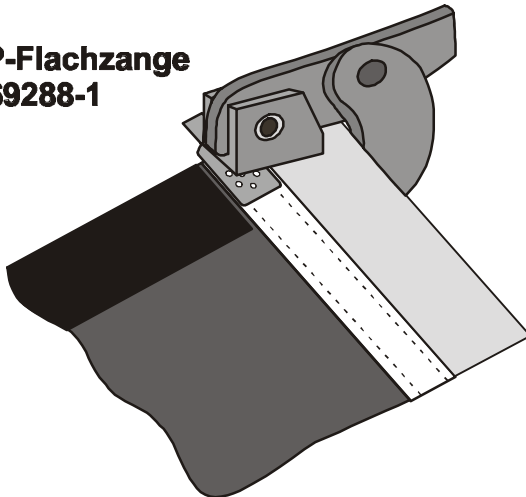


Abb. 1: Aufpressen der Flachklemme

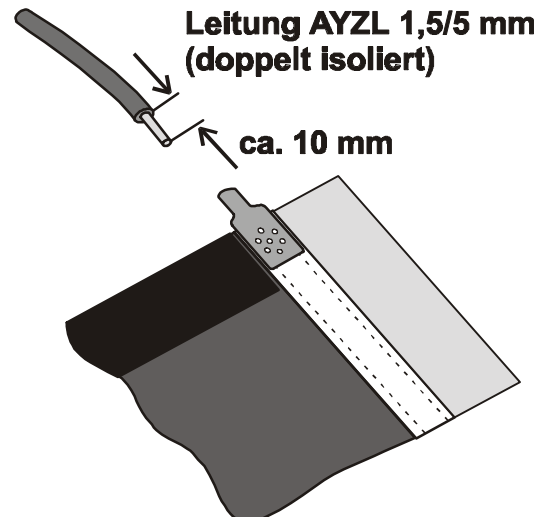


Abb. 2: Aufbringen der Anschlussleitung

**AMP-Kerbzange
Nr. 49935-0**

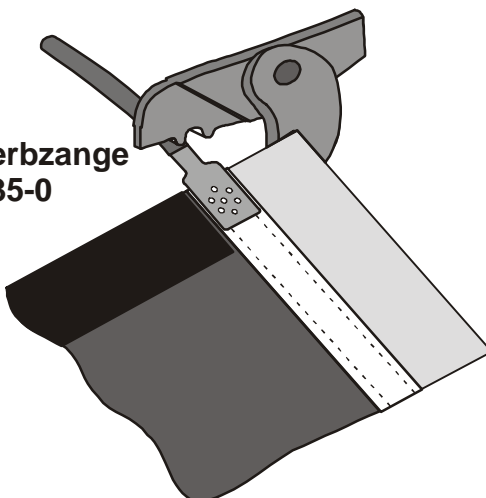


Abb. 3: Kerbverbindung für Anschlussleitung
Rückseite beachten! (Lötvariante)

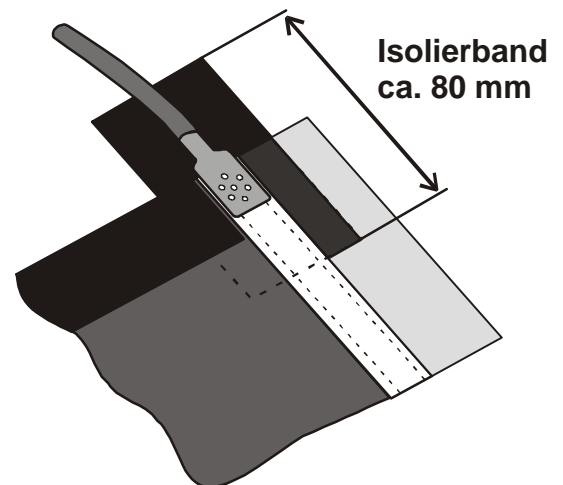


Abb. 4: Abdecken der Klemmverbindung

B) Lötvariante

Diese Variante der Heizleiterkontaktierung sollte nur gewählt werden, wenn die Arbeiten in einer Werkstatt durchgeführt werden können.

Die an der Baustelle üblicherweise vorliegenden Arbeitsbedingungen können die Güte der Lötverbindung ungünstig beeinflussen. ("Kalte Lötstelle")

Arbeitsablauf:

1. Sie beginnen unmittelbar an der Schnittkante des Heizleiters (Stirnseite). Ritzen Sie mit einem scharfen Papiermesser die Isolierfolie über dem Kupferband zweimal längs in Laufrichtung und einmal quer dazu so ein, dass sich die Isolierfolie mit der Messerspitze vom Kupferband lösen lässt. Die freigelegte Kupferbandfläche sollte eine Länge von 8 bis 12 mm und eine Breite von 5 bis 7 mm aufweisen. (Abb. 5) Das Kupferband selbst darf nicht durchgeschnitten werden!
2. Entfernen Sie die Isolierung der Anschlussleiter (AYZL 1,5/5 mm) auf eine Länge von ca. 10 mm ohne den Leiter zu beschädigen.
3. Verzinnen Sie das blanke Ende des Anschlussleiters und die freigelegte Kupferbandfläche. Dann legen Sie das verzinnte Leiterende in Achsrichtung auf die verzinnte Fläche auf und verlöten die beiden Teile.
4. Überprüfen Sie, ob die Lötverbindung von einwandfreier Qualität ist und decken Sie die Lötstelle analog Abb.4 mit Isolierband ab.

Achtung!

Für Nass- und Feuchträume darf nur dauerelastisches Isolierband Scotch VM-tape (oder gleichwertig) verwendet werden.

Isolierfolie ablösen
ca. 6 x 10 mm

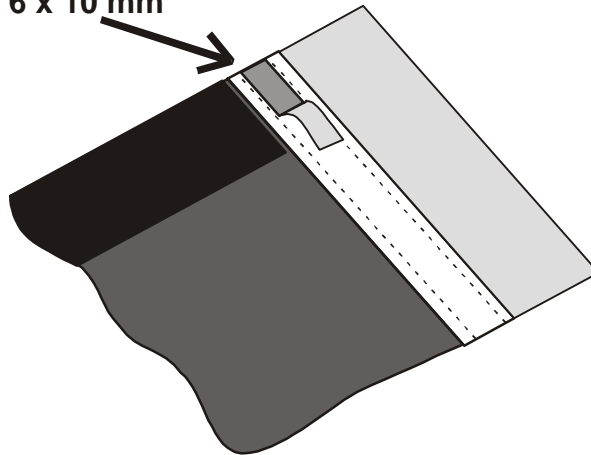


Abb 5: Vorbereitung zum Löten der Anschlussleitung

Angaben ohne Gewähr.

Das oben beschriebene System wird laufend dem neuesten Stand der Technik angepasst, so dass mit Änderungen gerechnet werden muss. Fordern Sie deshalb regelmäßig neues Informationsmaterial an!

Ausgabe 7.2005